

Presseinformation

7. Oktober 2002

Gemeinderatswahl in Krems an der Donau

VP, SP, Grüne und KLS gewannen, FP verlor

Die Gemeinderatswahl in Krems an der Donau gestern, Sonntag, 6. Oktober, endete mit Gewinnen der ÖVP, der SPÖ, der Grünen sowie der Kommunisten und Linksozialisten sowie mit Verlusten der FPÖ.

20.412 Bürgerinnen und Bürger waren für die 40 zu vergebenden Mandate wahlberechtigt. 13.958 Stimmen, das sind 68,38 Prozent, sind abgegeben worden, 13.719 Stimmen waren gültig. Davon entfielen auf die Volkspartei für Krems 6.512 Stimmen oder 47,47 Prozent, das sind 20 Mandate. Die Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ) lukrierte 4.500 Stimmen oder 32,80 Prozent, das sind 13 Mandate, um eines mehr als 1997. Die FPÖ verlor rund die Hälfte ihrer Stimmen und erhielt das Votum von 1.016 Bürgerinnen und Bürgern, das sind 7,41 Prozent oder 3 Mandate. 1997 erreichte sie noch 6 Mandate. Die Grünen holten 994 Stimmen oder 7,25 Prozent, das sind 3 Mandate, um eines mehr als 1997. Die Liste Dr. Wolfgang Zöch, Vernunft für Krems, bekam 265 Stimmen oder 1,93 Prozent und ging bei den Mandaten leer aus. Die Kommunisten und Linksozialisten erhielten 432 Stimmen oder 3,15 Prozent. Sie eroberten jenes Mandat wieder zurück, das sie 1997 verloren hatten.